

# Einsteigertag: Alternativen zum Studium

Vier Unternehmen präsentieren sich den Schülern der zehnten Klassen

Von Mirko Bartels

**Neustadt.** Vier zehnte Klassen mit insgesamt 110 Schülern haben sich beim ersten Einsteigertag zur Berufsfindung im Neustädter Gymnasium über mögliche Wege in das Berufsleben informiert.

Lokale Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Medizintechnik, Kühlanlagentechnik und Industrie-elektronik stellten sich bei dieser Premiere vor. „Ihren Weg in das Leben nach der Schule zu finden ist für die jungen Menschen heute nicht immer einfach“, sagt Bettina Lampe, eine der Organisatorinnen des Einsteigertages. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt und den Firmen wolle das Gymnasium den Schülern des zehnten Jahrgangs

die Möglichkeit bieten, mit Unternehmen in Kontakt zu kommen und das Interesse auch für andere Betriebe am Wohnort zu wecken.

Die erste Kontaktaufnahme mit dem Berufsalltag starte für viele beim Zukunftstag in der siebten oder achten Klasse, erläuterte Lampe. Bis zum Abitur werde dies immer mehr vertieft. Der Besuch von Berufsmessen und mehrere Praktika seien vorbereitende Bausteine, die angeboten werden. „Wichtig ist uns zu zeigen, was für Firmen es hier vor Ort gibt und bei den Schülern den Wunsch nach einem Praktikum oder einem Ferienjob zu wecken“, sagte die Organisatorin.

Für manchen Schüler waren diese Themen Neuland. „Vor dieser Veranstaltung habe ich nicht viel über

mein späteres Berufsleben nachgedacht. Erst mal Abitur machen ist das direkte Ziel“, sagt Jurika Thannheiser. „Ich finde es cool, solche Einblicke zu bekommen. Ich glaube, viele denken nicht darüber nach, was sie als Job machen möchten – da ist es gut, Anregungen von der Schule zu bekommen“, erklärt die 16-Jährige.

„Es war interessant zu sehen, wie unterschiedlich sich die jungen Leute vorbereitet haben“, sagt Sebastian Bierwirth. Er leitet die IT und das Personalmanagement beim Bauunternehmen Duensing aus Eilvese. Manche der Schüler seien mit vorbereiteten Fragen gekommen, andere haben sich direkt mit seinem Vortrag auseinandergesetzt. Für wieder andere sei das Berufsleben noch weit weg.



Sebastian Bierwirth erzählt den Schülern des Gymnasiums aus seinem beruflichen Alltag und zeigt Wege in den Job auf.

FOTO: BARTELS